M110 Überholung und ein paar Fragen

Post by "chimeraa" of Mar 21st 2022, 6:24 pm

Hi Hawa, Hi Olof,

danke euch für den Input. Dann werde ich mal schauen was sich im Zubehörmarkt an passenden Schaltern findet.

Bei der Zylinderkopfmontage bin ich auf ein neues Problem gestoßen:

Als ich die erste lange Schraube die durch Nockenwellenkasten und in den Motorblock geht festziehen wollte, wurde diese schon fest bevor Kopfauflage erreicht war.

Kurz neuen/alten Kopf und Nockenwellenkasten gemessen und siehe da, die Auflagefläche für die Schraube im neuen Nockenwellenkasten ist 5 bis 6mm niedriger als im Alten.

Also das WHB konsultiert, dort findet sich folgende Info: Bei Gehäusen mit abgesenkten Auflageflächen sind dickere Unterlegscheiben zu verwenden. Passende Scheiben fanden sich dann tatsächlich in den Untiefen des Werkstattfundus. Ergebnis: reicht nicht, wieder keine Kopfauflage.

Wieder alles auseinander gebaut und nochmal alles nachgemessen:

Schrauben: 150mm Länge unterhalb Kopf (6kant, keine Dehnschrauben)

Scheibe alt: 2,5mm

Scheibe neu aus WHB: 5mm

<https://forum.mercedesclub.de/index.php?thread/22585-m110-%C3%BCberholung-und-ein-paar-fragen/&postID=213639#post213639>

Zylinderkopf alt und neu: 94mm

Nockenwellenkasten neu: 23mm

Nockenwellenkasten alt: 29mm

daraus ergibt sich:

Einschraubtiefe mit allen alten Teilen: 24,5mm

Einschraubtiefe mit neuem Nockenwellenkasten: 30,5mm

Einschraubtiefe mit neuem Nockenwellenkasten und dickerer Scheibe: 28mm

Wenn ich auf die ursprüngliche Einschraubtiefe kommen will, bräuchte ich eine Scheibe mit **8,5mm Dicke**.

Weiterhin verweist das WHB darauf, dass bei Tauschmotoren mit abgesenkten Auflageflächen 150mm statt 145mm lange Schrauben verwendet werden mit der dickeren Scheibe. Also Schraube 5mm länger, Auflagefläche 6mm tiefer aber Scheibe nur 2,5mm dicker. $11 - 2,5 = 8,5$ mm mehr Einschraubtiefe. Das macht tatsächlich Sinn, wenn man einen Motorblock hat, mit tiefer gebohrten Gewinden. Habe ich leider nicht. Bedeutet aber auch, dass es Schrauben gibt oder gab mit 145mm. Leider gibt es dazu keine Teilenummer. Die Teilenummer aus dem Motorenkatalog ist explizit mit 150mm angegeben.

Aber es gibt ja auch noch die Dehnschrauben. Selbige sind aber laut WHB nicht in meinem frühen Motor zu verbauen.

Rechne ich den Einbau durch mit der angegeben Maximallängung von 147mm mit den dicken Scheiben ergibt sich eine Einschraubtiefe von 24.5mm. Könnte also hinkommen.

Tatsächlich bin ich allerdings eher geneigt, 145mm lange Schrauben aufzutreiben. Oder die Alten abzdrehen.

Vielleicht habe ich aber auch nur gerade ein Brett vorm Kopf und jemand kennt die Lösung des Rätsels...

Gruß

Florian